



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 26. Ein anders.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

S. 26. Ein anders.

D Herz Jesu Christe/ mein Schöpffer
 vnd Erlöser / ich dancke deiner grossen
 Güte, daß du in höchster Pein/ vnd an dein-
 nem letzten End/ zu dem Schächer gespro-
 chen hast : Heut wirst du bey mir seyn im
 Paradyß. Durch diese grosse Lieb/ bitte ich
 armer Sünder/ du wollest dein grundlose
 Barmherzigkeit mir erzeigen / besonder
 aber in meinen letzten Seufften / wann
 mich die Welt / Freund / Leib vnd alles
 verlassen wird. Ich bitte dich auch/ O ge-
 creuzigter Jesu/ durch dein heiligste Wun-
 den/ durch deinen bitteren Todt/ durch dein
 jämmerlichs Geschrey am Creutz / durch
 die Außdehnung aller deiner Glieder/ durch
 die Außgebung deines Geists/ vnd durch
 die grosse Verdienst deines H. Leidens
 vnd Sterbens/ verlasse mich nicht in mei-
 ner letzten Angst vnd Noth: sondern der du
 der rechte Noth- helffer/ verleihe mir jetzt
 vnd an meinem letzten End / ein her-
 liches Kero / wahre Beicht / Vergebung der
 Sünden / beständigen Glauben vnd in-
 brünstige Liebe / daß ich vor dem schnellen

gähen vnd ewigen Todt durch dich bewah-
rer / vnd wider alle Anfechtungen des Sa-
thans beständig / wie ein frommer Christ /
mit Niesung der H. Sacrament / in Ei-
nigkeit der Catholischen Kirchen / vnd mit
Simeon im geistlichen Frieden auß die-
sem Jamerthal scheid / vnd dir ewiglich
leb vnd diene / Amen.

S. 27. Ein Gebett zu der allerseligsten
Jungfrauen Maria / daß sie vnserer sorg-
trage / am letzten End beschütze / vnd
die Seel Gott fürstelle.

Maria / du allerglorwürdigste Jung-
fraw vnd Mutter Gottes / ich bekenn-
ne / daß ich nicht werth bin vor dir zu er-
scheinen / wegen der Menge meiner Sün-
den: jedoch weil ich gewiß bin / daß deine
Güte alle diese vbertrifft / komin ich mit sol-
chem Vertrauen zu dir / O Mutter der
Miltigkeit / vnd bitte durch den Schmer-
ken / der deine Seel durchdrungen / in der
Stund daß Leidens deines Sohns / vnd
durch die Frewd / mit welcher du in seiner
Auferstehung bist ergetet worden / ver-